

Start > Stadtteile > Theaterbesuch gegen Ungerechtigkeit

Wulfen

Top-Neuigkeit

## Theaterbesuch gegen Ungerechtigkeit

27. Januar 2026

### Gesamtschule Wulfen setzt starkes Zeichen



Setzte sich intensiv mit der deutschen Vergangenheit auseinander: der zehnte Jahrgang der GSW.  
Quelle: Kolks / GSW

### „ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer“

**Theaterbesuch gegen Ungerechtigkeit.** Der **zehnte Jahrgang der Gesamtschule Wulfen** hat sich im **Gemeinschaftshaus Wulfen** intensiv mit der deutschen Vergangenheit auseinandergesetzt. Gezeigt wurde das Theaterstück „**ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer**“, das das **Unrechtssystem des Nationalsozialismus** aus einer kindlichen Perspektive beleuchtet und zum Nachdenken anregt.



## Kritische Auseinandersetzung mit Geschichte

Die Aufführung ist Teil des Engagements der Schule als **Kooperationspartner der Landeskoordination NRW „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“**. Schulleiter **Hermann Twittenhoff** betont die Verantwortung der Schule, historische Zusammenhänge kritisch zu reflektieren und Schülerinnen und Schüler zu **politisch verantwortlichem Denken und Handeln** zu befähigen.

---

## Zeitzeugenberichte als Grundlage

Das Theaterstück basiert auf **Berichten von Zeitzeugen** und schildert die NS-Zeit aus der Sicht des Kindes **Anna**. Ihre Geburtstagsfeiern stehen symbolisch für ein Leben unter Diktatur – geprägt von:

- **Gleichschaltung und Unfreiheit**
- **Angst und Mitläufertum**
- aber auch **Mut und Widerstand im Alltag**

Die Inszenierung wurde durch das **Schulkulturprogramm der Stadt Dorsten** mitfinanziert.

---

## Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Die Kulturbeauftragte **Katrin Block** hebt die Aktualität des Themas hervor. Gerade Jugendliche, die Orientierung suchen, würden durch das Stück besonders angesprochen. Die Darsteller vermittelten die historischen Inhalte mit einer **mitreißenden Mischung aus Musik, Tanz und Schauspiel** und schufen so eine Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart.

---

## Starke Botschaft für junge Menschen

Besonders die Darstellung der **neunjährigen Anna** hinterließ Eindruck bei den rund **180 Schülerinnen und Schülern**. Sie machte deutlich, dass es wichtig ist, sich **aktiv gegen Ungerechtigkeit** einzusetzen – damals wie heute.

Klar gezeichnete Figuren und offen dargestellte Parolen zeigten deutlich, wie gefährlich **blinder Gehorsam** und **einfache Wahrheiten** sein können. Ziel der Aufführung ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass eine Zeit ohne Freiheit **nie wieder** Realität werden darf.

